



TRAVEMÜNDER WOCHEN: STARK BEGRENZTE KAPAZITÄTEN FÜR BESUCHER:INNEN DES LANDPROGRAMMS

Veröffentlicht am 23.07.2021 um 10:00 Uhr

Sportliches Ereignis für Segler:innen, Lübecker:innen und Übernachtungsgäste – Überregionale Tagesgäste sollten auf einen Besuch verzichten

Aufgrund der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen wird anlässlich der Travemünder Woche nur ein deutlich reduziertes Landprogramm stattfinden. Im Fokus steht in diesem Jahr der sportliche Wettbewerb. Deshalb gibt es nur wenige, zutrittsbeschränkte Gastronomiebereiche mit Begleitprogramm. Platz in den Veranstaltungsbereichen ist lediglich für wenige 100 Menschen. Auch unter freiem Himmel gibt es ohne Registrierung mit der LUCA-App keinen Zugang zu den Gastronomie-Inseln an der Strandpromenade.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

„So gern wir auch Gäste aus aller Welt und der Region anlässlich der Travemünder Woche begrüßen, in diesem Jahr ist es vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie leider noch nicht wie bekannt möglich“, so Bürgermeister Jan Lindenau. „Die diesjährige Travemünder Woche ist aufgrund der stark begrenzten Kapazitäten in erster Linie ein Fest für die Segler:innen, Lübecker:innen und unsere Übernachtungsgäste“, betont der Bürgermeister.

„So bedauerlich es auch ist, überregionale Tagesgäste bitte ich fern zu bleiben. Wir beginnen unter besonderen Bedingungen und wollen nicht die wiedererlangten Freiheiten aufs Spiel setzen“, so Uwe Bergmann, von der Agentur uba, die für das Landprogramm verantwortlich zeichnet.

Anlässlich der Travemünder Woche sind auch in diesem Jahr diverse verkehrliche Maßnahmen erforderlich. Um Staubildungen zu vermeiden und aus Sicherheitsgründen werden daher in zahlreichen Straßen Haltverbote aufgestellt. Zudem wird die Kaiserallee komplett als Einbahnstraße in Fahrtrichtung „Helldahl“ eingerichtet. **Parkplätze im Ortskern, insbesondere für Wohnmobile, sind schon jetzt aufgrund des starken innerdeutschen Reiseverkehrs kaum vorhanden.**

Die Hansestadt Lübeck empfiehlt deshalb auch den Lübecker:innen vorrangig mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn anzureisen. Beide halten in unmittelbarer Nähe der Gastronomiebereiche. Wer dennoch mit dem PKW anreist, sollte den Hinweisen des Parkleitsystems folgen und den Parkplatz „Am Fischereihafen“ in der Travemünder Landstraße, den Parkplatz „Kowitzberg“ und von freitags bis sonntags den kostenlosen Parkplatz „Am Dreilingsberg“ nutzen. Vor Anreise wird geraten online unter www.parken-luebeck.de zu überprüfen, ob überhaupt ausreichend Parkkapazitäten vorhanden sind.

Ein zusätzlicher Taxenstand befindet sich in der „Außenallee“ in Höhe des Brüggmanngartens.

Der Bereich Stadtgrün und Verkehr bittet, sich insbesondere auf die zu erwartenden Verkehrsbehinderungen inklusive Parkraumangel einzustellen und vorrangig öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Aufgrund der an diesen Tagen sehr angespannten Verkehrssituation wird rechtswidriges Abstellen von Fahrzeugen durch das Ordnungsamt konsequent mit der Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet. Außerdem wird geprüft, ob durch das rechtswidrige Parken eine Gefahrensituation herbeigeführt wird. Sofern dies der Fall ist, werden Fahrzeuge auch kostenpflichtig abgeschleppt. Aufgrund des knappen Parkraums in Travemünde kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Fahrzeuge nach einem Abschleppvorgang in Nähe zum ursprünglichen Abstellort aufzufinden sind.